

105676  
6. Abt. Nr. - Chef 1. Abt.  
haben auf Logarithmierung am 19.4.  
Berlin, den 18.4.40.

Oberkommando der Wehrmacht

WFA Nr. 102/40 g.K.



Id 18/4  
7  
6 Ausfertigungen  
1 Ausfertigung.

Geheime Kommandosache

Betr.: Norwegen

Der Führer hat befohlen:

atta  
18/4

- 1.) Gruppe Narvik hat Aufträge, sich in Anlehnung an die Erzbahn zu verteidigen, Gegner zu fesseln und gründlichste Zerstörung der Erzbahn vorzubereiten; sie wird mit Munition und Verpflegung versorgt. Neue Kräfte werden nicht mehr zugeführt.
- 2.) Drontheim ist als See- und Luftstützpunkt von entscheidender Bedeutung. Der Besatzung fällt neben der Abriegelung gegen Landungen im Norden die Sicherung der Bahn zur Schwedengrenze und die Öffnung der Verbindungen nach Süden zu. Die Gruppe kann hierfür nicht stark genug gemacht werden.
- 3.) Ob.d.L. wird im Rahmen des Möglichen bis auf Weiteres Kräfte durch Lufttransporte nach Norwegen zuführen.
- 4.) Ob.d.M. hat die Zuführung der fehlenden schweren Waffen und Munition im Einvernehmen mit Gruppe XXI auf dem Seeweg zu übernehmen und auch auf jede Gefahr von Verlusten durchzusetzen.
- 5.) Gegen passiven Widerstand der Bevölkerung, Arbeitsverweigerung, Flucht der Wehrfähigen ist auf Grund der Kriegsgesetze schärfstens einzuschreiten. Die Befehlshaber der Stützpunkte sind mit Vollmachten zu versehen.

Verteiler:

Der Chef des Oberkommandos der Wehrmacht

- OKM 1.Ausf.
- R.d.L.u.Ob.d.L. 2.Ausf.
- Gr. XXI (durch Fernschr. üb.OKW/L) 3.Ausf.
- WFA 4.Ausf.
- L 5.u.6.Ausf.

*[Handwritten signature]*

Subkommandant *[Handwritten signature]*  
Dellé sp. Station